

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 179.

Sonntag den 28. Juni.

1857.

Stadttheater.

Bei seiner dritten Gastvorstellung am 25. ds. Mts. gab Herr Friedrich Haase die sehr interessante Rolle des Oliver Cromwell in dem Schauspiel „Die Royalisten“ von Raupach. Dieses Stück — der erste Theil einer Trilogie „Oliver Cromwell“ genannt — ist hier seit sehr langer Zeit nicht gegeben worden, wie es überhaupt wohl nur noch selten auf den Theaterrepertoires erscheint. Als ein historisches Genrebild, dessen Hauptfigur der große Protector von England ist, hat das Schauspiel auch für uns noch Interesse. Den persönlichen Werth und die Bedeutung Cromwell's gebührend zu würdigen und zu erkennen, blieb den Historikern der Neuzeit vorbehalten; namentlich haben Thomas Carlyle, Macaulay und Guizot dazu beigetragen, daß die durch den Parteihass erzeugten allgemein verbreiteten falschen Vorstellungen über den Charakter des großen Mannes berichtigt wurden. Der Dichter der „Royalisten“ huldigt in den Hauptsachen noch den früher gültig gewesenen Ansichten über Cromwell und mußte das auch schon der Tendenz und Anlage seines Stückes zufolge; denn ohne dem würde das Interesse an dem König Karl II. allzu sehr beeinträchtigt worden sein, eben so wie die bis zum blinden Fanatismus gesteigerte Gesinnung der Royalisten an künstlerischer Berechtigung verloren haben. — Von ganz besonderem Interesse war es für uns nun, daß Herr Haase in seiner Darstellung, gestützt auf die Resultate der Forschungen oben genannter Historiker, sein Augenmerk darauf richtete, ein historisch treues Bild des großen Mannes zu geben, ohne aber dadurch der von dem Dichter beabsichtigten Geltung der Royalisten und der Berechtigung ihrer Gesinnung zu nahe zu treten. Da dem Darsteller dies meisterhaft gelungen ist, darf man wohl sagen, daß er diese Rolle vollkommen neu geschaffen, daß er sie damit zu einer Bedeutung erhoben hat, welche dem Raupach'schen Cromwell ursprünglich nicht oder nur in geringerem Maße innewohnte. Seine in historisch treuester Maske gegebene Gestaltung ist eine imponirende und im höchsten Grade fesselnde. Man fühlt bei ihr die ganze Wucht der moralischen Ueberlegenheit des großen Mannes seinen Gegnern wie seiner Umgebung gegenüber, das Furchtbare, das der Lenker einer Revolution stets haben wird, der auch „vermag, was er zu müssen eingeseh'n“, zugleich aber wirkt es auch versöhnend, daß der Darsteller die schönen menschlichen Regungen Cromwell's und besonders die Erinnerungen, die diesem beim Anblick Mathildens kommen, hervorhebt, namentlich aber, daß er die Stellen kräftig betont, wo der Held gegen Verurtheilung und Gefangene Milde übt und sich unnützem Blutvergießen widersetzt. Es werden die letzteren Momente in dieser Beziehung so bedeutsam, weil sie Herr Haase als Resultate wirklich menschlicher Regungen und nicht — wie es der Dichter wohl beabsichtigte — als aus klug berechneter Heuchelei entsprungen wiedergiebt. — Der vortrefflichen Anlage der Rolle gemäß steigerte sich die Gestaltung gleichmäßig bis zum Schluß des Schauspiels und fand hier, selbst nach den großen Momenten der ersten drei Acte, ihre Höhepunkte: die Scenen mit Lady Wintham und mit Mathilde, durch welche allerdings Gelegenheit gegeben ist, die neue und historisch wie künstlerisch berechtigtere Auffassung des Charakters zu motiviren. — Nachdem wir Herrn Haase nun auch in einer großen und ernsten Gestaltung gesehen haben, stellt sich bei uns die Ueberzeugung heraus, daß er ein mit seltenen Gaben ausgestatteter Darsteller ist, der sich durch

tiefes Studium die unbeschränkte Herrschaft über seine schönen Mittel errungen hat, dadurch zur Vielseitigkeit und zu dem Aufgehen in dem Gegenstand gelangt ist. Herr Haase ist in jeder Rolle, die wir bis jetzt von ihm gesehen haben, ein Anderer gewesen — und das ist bei einem Darsteller der schlagendste Beweis für wahrhafte Künstlerkraft. — Die Vertreter der übrigen größeren Rollen des Schauspiels suchten im Allgemeinen ihren Aufgaben gerecht zu werden, doch vermisten wir diesmal die bei unseren Aufführungen gewohnten Vorzüge der Sicherheit und Präcision im Ensemble.

F. Gleich.

Leipzig, den 27. Juni. Heute früh kurz nach 8 Uhr ist die Decke des neu erbauten Gartensalons der Restauration auf dem Ruhthurme eingestürzt, und es ist dadurch der Salon so beschädigt worden, daß derselbe wohl ganz von Neuem wird aufgebaut werden müssen. Die bedeutende Schwere der früher in der Buchhändlerbörse befindlich gewesenen Kronleuchter mag die nächste Veranlassung des erfolgten Einsturzes sein; doch dürfte sich eine bei Ausführung des Baues Seiten der Baugewerke vorgekommene Sorglosigkeit, wo nicht gar Ordnungswidrigkeit unschwer nachweisen lassen. Die amtlichen Erörterungen werden das Nähere an dem Tag bringen. Als eine überaus glückliche Fügung des Schicksals ist es zu betrachten, daß zur Zeit des Einsturzes Niemand in dem Salon sich befunden hat; wenige Minuten vorher hatten die mit der Einrichtung beschäftigten Arbeiter den Saal verlassen, um ihr Frühstück im Freien zu verzehren, was sie die vorhergehenden Tage innerhalb des Saales gethan hatten. Welches Unglück angerichtet worden sein würde, wenn der Einsturz morgen bei den daselbst stattfindenden Festlichkeiten der „Glocke“ erfolgt wäre, bedarf wohl kaum der Erwähnung.

— Ein gestern Abend zwischen 8 und 9 Uhr auf dem Leipzig-Dresdner Bahnhofe in einem Arbeitslocale der Wagenbauanstalt durch Selbstentzündung mit Del getränkter Wolle entstandener Brand wurde glücklicher Weise zeitig genug bemerkt, um vor Anrichtung irgend eines Schadens gleich im Entstehen gedämpft werden zu können.

Leipzig, den 27. Juni. Superintendent Dr. Großmann. Arztl. Bericht: Zustand ein gleicher; Nacht jedoch ruhiger.

Öffentliche Gerichtsverhandlung.

Dienstag den 30. Juni Vormittags 8 Uhr findet laut Anschlag am Gerichtsbretz öffentliche Hauptverhandlung statt in der Untersuchung wider den Handarbeiter August Traugott Sperber aus Merkwitz, den Handarbeiter Johann Carl Sperber aus Schönefeld und Johanne Wilhelmine verehel. Sperber aus Merkwitz wegen Diebstahls bez. Parthiererei und Begünstigung desselben.

Mittwoch den 1. Juli früh 8 Uhr wird im gewöhnlichen Locale in Untersuchungssachen wider Johann Friedrich Gottlieb Hamann aus Stötteritz wegen Diebstahls öffentliche Hauptverhandlung stattfinden.

Leipziger Börsen-Course am 27. Juni 1857.

Course im 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc. excl. Zinsen.			Eisenb.-Priorit.-Obligat. excl. Zinsen.			Bank- und Credit-Action excl. Zinsen.			
	pCt.	Angeb. Ges.		pCt.	Angeb. Ges.		Angeb. Ges.		
K. Sächs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	85 ³ / ₄	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100	4	—	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	—	82
	- kleinere	3	—	do. do. do.	4 ¹ / ₂	99	Anh.-Dess. Bank Litt. A. u. B. à 100	120	—
	- 1855 v. 100	3	79 ³ / ₄	Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100	3 ¹ / ₂	100 ¹ / ₂	do. do. Litt. C. à 100	118	—
	- 1847 v. 500	4	98 ¹ / ₂	do. Anleihe v. 1854 do.	4	98 ¹ / ₂	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—	—
	- 1852 u. 1855 v. 500	4	98 ¹ / ₂	Magd.-Leipz. Eisenb.-Prior.-Actien pr. 100	4	93 ¹ / ₂	Braunsch. Bank à 100	121 ¹ / ₂	—
	- v. 100	4	99 ¹ / ₄	do. Prior.-Obl. do.	4 ¹ / ₂	100 ¹ / ₂	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 Ldrs.	—	—
	- 1851 v. 500 u. 200	4 ¹ / ₂	102 ¹ / ₄	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	—	82
	Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	—	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100	4 ¹ / ₂	99 ³ / ₄	pr. 100	—	—
	K. S. Land.-fv. 1000 u. 500	3 ¹ / ₂	—	do. do. IV. Emiss.	4 ¹ / ₂	98 ¹ / ₂	Darmstädt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	110 ¹ / ₂	—
	rentenbriefe kleinere	3 ¹ / ₂	—				Dessauer Cred.-Anstalt à 200	—	—
	Leipz. St.-fv. 1000 u. 500	3	—				pr. 100	—	—
	Obligat. kleinere	3	—				Geraer Bank à 200 pr. 100	98	—
	do. do. do.	4	—				Gothaer do. do. do.	—	96
	do. do. do.	4 ¹ / ₂	101 ¹ / ₄				Hamburger Norddeutsche Bank à 250 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
	do. von 1856 v. 100	4	—				Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
Sächs. erbl. fv. 500	3 ¹ / ₂	86 ¹ / ₂				Hannov. Bank à 250 pr. 100	—	—	
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 ¹ / ₂	—				Leipz. Bank à 250 pr. 100	155	—	
do. do. v. 500	3 ¹ / ₂	91 ³ / ₄				Lübecker Credit- u. Vers.-Bank à 200 pr. 100	—	—	
do. do. v. 100 u. 25	3 ¹ / ₂	—				Meining. Cr.-B. à 100 pr. 100	—	—	
do. do. v. 500	4	99				Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	—	
do. do. v. 100 u. 25	4	—				Rostock. Bank à 200 pr. 100	—	—	
do. lausitz. Pfandbr. à 100	3	86				Schles. Bank-Vereins-Actien	—	—	
do. do. do. do.	3 ¹ / ₂	94				Schweiz. Cred.-Anst. zu Zürich à 500 Frcs. pr. 100 Frcs.	—	—	
do. do. do. do.	4	—				Thür. Bank à 200 pr. 100	94 ¹ / ₂	—	
K. Pr. St.-fv. 1000 u. 500	3	84 ¹ / ₂				Weimar. do. à 100 pr. 100	111 ³ / ₄	—	
Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—				Wiener do. pr Stück	—	—	
K. Preuss. Staats-Schuld-Sch. do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 ¹ / ₂	—							
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 ¹ / ₂	—							
do. do. do. do.	5	82 ¹ / ₂							
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	84							
do. Loose v. 1854 . . . do.	4	—							

Officielle Preisnotirungen der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse

Sonnabends am 27. Juni 1857.

Rüböl loco: 16⁷/₈ Br. p. Juni, Juli: ebenfalls 16⁷/₈ Br.; p. Sept., Oct.: 16 Br., 15³/₄ Br. Geld; p. Oct., Nov., ingl. p. Nov., Dec.: 15³/₄ Br.
 Leinöl loco: 16¹/₄ Br. — Mohnöl loco: 26 Br.
 Weizen, 89 R, braun, loco: 92 Br., nach Qual. 89 bis 92¹/₂ Br. bezahlt; 89 R, weiß, do.: 93 Br. bez.
 Roggen, 84 R, loco: 60 Br., 57-60 Br. bez.; p. Juni: 58¹/₂ Br. bez.; p. Juli: 57¹/₄ Br. bez.; p. Sept., Oct.: 60 Br.
 Gerste, 74 R, loco: 47 und 48 Br. bez., 47 Br. G.; 75 R, do.: 49¹/₂ Br. bez.
 Hafer, 54 R, loco: 37 Br., 37, auch 37¹/₂ Br. bez.
 Spiritus loco: 39, 39¹/₂ und 40 Br. bez., 39³/₄ Br. G.; p. Juni: 39¹/₂ Br. in Regul. bez.

In der katholischen Kirche

am 29. d. M. als am Feste der h. Apostel Petrus und Paulus früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede, 9 Uhr Predigt (Herr Kaplan Schäfer) und Hochamt, Nachm. 2 Uhr Vesper.

Tageskalender.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- Auf der Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn:** Abf. Mrgns. 5 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Vorm. 11 U. 30 M., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. — Ankf. Mrgns. 8 U. 5. M., Nachm. 12 U. 20 M., Nachm. 4 U. 20 M., Abds. 9 U. 15 M., Abds. 9 U. 45 M.
- Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn:** A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 5 U., Nachm. 2 U. — Ankf. Abds. 8 U. — B. Nach Dresden: Abf. Mrgns. 6 U., Mrgns. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U., Abds. 5 U. 30 M., Nachts 10 U. — Ankf. Mrgns. 6 U. 45 M., Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M., Abds. 9 U. 15 M.
- Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn:** A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 3 U., Mrgns. 7 U., Abds. 5 U., Abds. 6 U. (bis Wittenberg), Nachts 10 U. — Ankf. Mrgns. 4 U. 15 M., Vorm. 11 U. 50 M., Nachm. 12 U. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 8 U. 30 M., Nachts 11 U. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgns. 7 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Abds. 6 U., Abds.

6 U. 30 M. (bis Götzen), Nachts 10 U. — Ankf. Mrgns. 7 U. 30 M. (aus Götzen), Mrgns. 8 U. 35 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 2 U. 15 M., Abds. 8 U. 30 M., Abds. 9 U. 30 M., Nachts 11 U. 45 M.
 IV. **Auf der Thüringischen Eisenbahn:** Abf. Mrgns. 4 U. 45 M., Mrgns. 7 U. 50 M., Vorm. 10 U. 55 M., Nachm. 1 U. 20 M., Abds. 6 U. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 U. 35 M. — Ankf. Mrgns. 4 U., Mrgns. 7 U. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 U., Nachm. 4 U. 35 M., Abds. 6 U., Abds. 9 U. 30 M.

Stadttheater. 30. Abonnements-Vorstellung.
 Fünfte Gastvorstellung des Herrn Friedrich Haase.
Der Kaufmann von Venedig.
 Schauspiel in fünf Acten, nach Shakespeare von Schlegel.
 (Regie: Herr Pauli.)
 Personen:

Der Doge von Venedig	Herr Stürmer.
Porzia, eine reiche Erbin,	Frau Wohlthat.
Verissa, ihre Gesellschafterin,	Frau Bachmann.
Prinz von Maroffo, { Porzia's Freier,	Herr Saalbach.
Prinz von Arragon,	Herr Behr.
Antonio, ein venezianischer Kaufmann,	Herr Wenzel.
Bassanio,	Herr Böckel.
Solanio,	Herr Schneider.
Salarino,	Herr Witt.
Graziano,	Herr Köstke.
Schylot, ein Jude,	Fräul. Ungar.
Jessika, seine Tochter,	Herr Gid.
Ludal, Schylot's Freund,	Herr Schreibe I.
Lorenzo, Jessika's Liebhaber,	Herr Ballmann.
Der alte Gobbo	Herr Denzin.
Lanzelot, dessen Sohn, Schylot's Diener,	Herr Riedig.
Salthasar, Porzia's Diener,	Herr Gillis.
Ein Diener des Antonio	Herr Knackhadt.
Ein Schreiber	
Senatoren. Beamte. Bediente und anderes Gefolge.	

Die Scene ist theils in Venedig, theils auf Porzia's Landstube zu Belmont.
 * * Schylot — Herr Friedrich Haase.
Erhöhte Preise.
 Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.

Sommertheater. Heute Sonntag den 28. Juni: Die Hochzeitreise. Lustspiel in 2 Acten von R. Benedix. — Der

politische Koch. Lustspiel in 1 Act von H. F. Heine. —
Schülerschwänke, oder: **Die kleinen Bildhiebe.**
 Vaudeville-Posse in 1 Act von L. Angely. — Anfang 8 Uhr.
 Zwei Stunden vor Beginn der Vorstellung Concert unter Leitung
 des Herrn Musikdirectors Hauschild.

Öffentliche Bibliotheken:

Volksbibliothek (in dem vormal. Rathschulgebäude) 11—12 U.
Archäologisches Museum von 10—12 Uhr (an der ersten Bürger-
 schule Nr. 3 parterre).

Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit der **Schletter'schen Gallerie,**
 in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 11—3 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.

E. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch
 antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

E. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für
 Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.

Photographisches Atelier von Dr. **E. Schmidt-Ronnard,** Münz-
 gasse Nr. 19.

Reichmann's

Photographische Anstalt, Centralhalle, Badegebäude 1 Treppe.

Stereoskopien-Ausstellung,
 Obstmarkt Nr. 3, geöffnet von 9—5 Uhr Abends.

Behmert-Beckmann's

Atelier für Photographie, Daguerreotypie und Stereoskopien, Burg-
 straße Nr. 8, Gartengebäude.

E. F. Seibig's Cigarrenlager, Hainstraße Nr. 19, ist aufs Voll-
 ständige assortirt und bittet um gütige Beachtung.

Ein- u. Verkauf von Antiquitäten, Alterthümern und Kunstfachen
 aller Art bei **Schlesche & Köder,** an der Pleiße Nr. 1 (Bariumühle).

Bekanntmachung.

Aus einer, am Königsplaz allhier befindlichen Bodenkammer
 sind gegen Ende des vorigen Monats

circa 2000 Stück Cigarren
 und am 14. oder 15. d. Mts.

entwendet worden.
 circa 4000 Stück dergleichen

Wir bitten um schnelle Anzeige aller, über den Dieb oder
 den Verblieb der gestohlenen Cigarren gemachten Wahrnehmungen.
 Leipzig, den 26. Juni 1857.

Das **Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**
 Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

Bekanntmachung.

Das vom vormaligen Justiz-Amt zu Pegau am 5. Novem-
 ber 1845 unter Nr. 25 für

Johanne Sophie Gehler aus Zauschwitz
 ausgestellte Befindezeugnißbuch ist, erstatteter Anzeige zufolge, bei
 Gelegenheit des am 8. d. Mts. auf dem Leipzig-Dresdner Bahn-
 hofe stattgehabten Brandes abhanden gekommen.

Indem wir dies zur Verhütung von Mißbrauch bekannt machen,
 fordern wir zugleich den etwaigen Inhaber des Buches zur un-
 gesäumten Einlieferung hiermit auf.

Leipzig, den 26. Juni 1857.

Das **Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**

Stengel, Pol.-Dir.

Dr. Hempel, Act.

**Morgen Auction im Leipzig-
 Dresdner Bahnhofe.**

Auction von ff. Champagner,

Weiß- u. Rothwein, ff. Rum u. Cigarren
 morgen Montag früh 9 Uhr Neumarkt Nr. 33,
 dem Preußergäßchen gegenüber.

Privat-Tanzunterricht

ertheilt zu jeder beliebigen Tageszeit

Reichenstrasse Nr. 11. Herm. Reeh, Tanzlehrer.

Praktischer Unterricht

in der englischen Sprache wird ertheilt

Neukirchhof Nr. 9, 4. Etage.

Panotypen

werden bei jeder Witterung von früh 9 bis Abends 6 Uhr gut
 und billig gefertigt im Glasalon große Windmühlenstraße Nr. 48
 im Garten. **L. A. Naumann.**

Panotypen

fertigt gut und billig

B. Schmidt, Ruchengartenstraße 53.

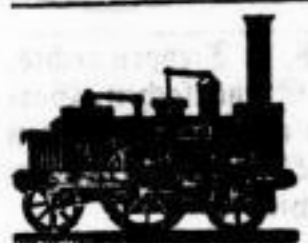
Panotypen

fertigt gut und billig

A. F. Junker, Neukirchhof Nr. 27.

Extrafahrt

nach



Borsdorf, Macheru und Wurzen



Sonntag den 28. Juni 1857.

Abfahrt von Leipzig Nachmittags 2 Uhr.

Rückfahrt von Wurzen Abends 7 1/2 Uhr.

Fahrtpreise: — 1. Cl., 6 2. Cl., 4 3. Cl. nach Borsdorf,
 12 1. Cl., 9 2. Cl., 6 3. Cl. nach Macheru,
 20 1. Cl., 13 2. Cl., 8 3. Cl. nach Wurzen,
 für Hin- und Rückfahrt gültig.

Leipzig, am 25. Juni 1857.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Hartort, Vorsitzender.

F. Busse, Bevollmächtigter.

Extrafahrt nach Barneck

Sonntag den 28. Juni 1857.



Abfahrt von Leipzig Nachmittags 2 Uhr.

Rückfahrt von Barneck Abends 7 1/2 Uhr.



Leipzig, den 26. Juni 1857.

Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt.

Nach den bis heute eingegangenen Abrechnungen der Agenturen sind im Jahre 1857 bereits
 1) 1092 Einlagen zur Jahresgesellschaft 1857 mit einem Einlage-Capital von 20,223 Thlr. gemacht und
 2) an Nachtragszahlungen für alle Jahresgesellschaften 36,776 Thlr. 5 Sgr. eingegangen.
 Nachtragszahlungen für die vom Jahre 1851 ab gebildeten Jahresgesellschaften und neue Einlagen werden nur noch bis zum
 letzten Juni c. ohne Aufgeld angenommen, von welcher Zeit ab:
 a) vom 1. Juli bis 31. October c. ein Aufgeld von 6 Pf. pro Thaler,
 b) vom 1. November bis 31. December c. ein Aufgeld von 1 Sgr. pro Thaler
 eintritt. Nachtragszahlungen der Mitglieder älterer Jahresgesellschaften werden noch bis zum 3. Sept. c. ohne Aufgeld angenommen.
 Die Statuten und der Prospect unserer Anstalt, so wie der Rechenschaftsbericht pro 1856 können sowohl bei unserer Haupt-
 casse, Mohrenstraße Nr. 59, als bei unseren sämtlichen Agenten unentgeltlich in Empfang genommen werden.
 Berlin, den 19. Juni 1857.

Direction der Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Annahme von Beitrittserklärungen, so wie Nachtragszahlungen, und ist gern bereit weitere
 Auskunft zu ertheilen.
 Leipzig, im Juni 1857.

Julius Meissner,

Haupt-Agent der Preuss. Renten-Versicherungs-Anstalt für Sachsen.

In dem **Kindergarten Weststraße Nr. 1686** parterre links können Kinder von 3—6 Jahren zum 1. Juli Aufnahme
 finden. Die Stunden sind Vormittags von 9—12 und Nachm., mit Ausnahme von Mittwoch und Sonnabend, von 2—5 Uhr.
 Der Zweck der Anstalt ist die allseitige Bekämpfung der in dem Kinde ruhenden Anlagen und Fähigkeiten, die fröhliche Belebung
 ihrer geistigen und körperlichen Kräfte. Dies geschieht durch kurze Unterredungen und kleine sinnige Erzählungen, die Herz und Ver-
 stand freundlich anregen, so wie auch angenehme Beschäftigungen, leichte Körperübungen und fröhliche Bewegungsspiele mit heiteren
 Liedchen, welche bei günstigem Wetter im Garten ausgeführt werden.
 Herr Director Dr. Vogel, erste Bürgerschule, Herr Pastor Dr. Lohse, Prediger-Wohnung, so wie Fräulein Dahlenkamp,
 Tauchaer Straße Nr. 19, werden die Güte haben nähere Auskunft darüber zu ertheilen. **Maria Krämer.**

Hiermit zeige ich ergebenst an, dass ich mit dem Verkauf meiner bekannten

Apparate zur Bereitung kohlen. Getränke

von heute an auch ein Lager von stets frischen

**Soda-Wasser, kohlen-saurem Wasser,
 Selter-Wasser und Limonade gazeuse**

in vorzüglichen Qualitäten verbunden habe.

Nächst dem habe ich die Einrichtung getroffen, dass obige Wasser in beliebigen Quantitäten
 (mit oder ohne Zucker, Himbeer etc. etc.)

in meinem Geschäftslocal, Petersstrasse No. 38,

stets frisch aus dem Apparate ausgeschenkt werden und empfehle ich mich hiermit einer geneigten
 Beachtung.

C. E. Bachmann, Petersstrasse No. 38.



Localveränderung.

Die Seiden- u. Wollen-Färberei von C. W. C. Dietrich

befindet sich von jetzt an

Floßplatz Nr. 1 (früher Schimmelsches Gut).

Für das mir geschenkte Vertrauen, so wie für vielseitige Weiter-
 empfehlungen herzlich dankend, verbinde ich die Bitte, mir dasselbe
 auch in meinem neuen Locale zu erhalten und zu vermehren, und
 wird es mein stetes Bestreben sein, dasselbe wie bisher zu verdienen.

Hochachtungsvoll **Eduard Dietrich.**

Regelmäßig allachtägige Ablieferung von Sonnabend zu Sonnabend.

Empfehlung.

Einem geehrten Publicum zur Nachricht, daß ich die diesjährigen
 Kirschen an der Scharfrichtererei gepachtet habe und bitte um gütigen
 Besuch.
Ferdinand Wagner.

Den geehrten Herrschaften empfehle ich meinen gut eingerichteten
 Wagen zum Betten-Schmieren, worauf ich 20 Stück laden kann.
Carl Börsch, Ritterstraße am Wagegebäude.
 Wohnung Nicolaisstraße Nr. 49.

Fliegenpapier

1 Bogen 3 S., 24 Bogen 6 S.

Apotheken zum weißen Adler.

Wattirte Bettdecken

würdig empfohlen **Neumarkt Nr. 3, eine Treppe.**

Angenommen werden bayerische Straße Nr. 8, 2 Treppen rechts,
 für eine erzgebirgische Spitzenwäscherei Spitzen, Spitzenachen, Gar-
 nituren u. s. w., Stickerien zum Waschen, wie zur vollständigen
 Umarbeitung, auch Lüll, so daß die ältesten Dessins als neu er-
 scheinen. Die billigste Bedienung wird zugesichert.

Sämmtliche Mineralwässer

der Dr. **Struve'schen** Fabrik hält stets in frischster Füllung
 vorräthig **die Löwen-Apotheke.**

Engl. Brausepulver in Schachteln à Duzend 10 Ngr.,
 in Paqueten à 8 Ngr.

Engl. Odontine gegen Zahnschmerz in Fl. à 5 und 2 1/2 Ngr.

Arom. Zahnselbe nach Pelletier, in Stücken à 5 Ngr.

Cold-Cream, feinste Hautpomade, in Kr. à 5 Ngr.

empfehlen **die Löwen-Apotheke.**

S. S. Heisinger

Mantelmann.

Poudre — Dr. Fèvre,

Selterwasser-Pulver in Paqueten zu 20 Flaschen
 à 15 Ngr.

Engl. Odontine, ein zuverlässiges Mittel
 gegen Zahnschmerz,

Leutners Mühneraugenpflaster

in der **Salomonis-Apotheke.**

Roht Brönners Fleckenwasser,

vorzüglich zum Reinigen der Glacé-Handschuhe, pr. 2 Loth 2 1/2 S.,
 pr. 8 Loth 6 S. bei **F. W. Sturm, Grimm. Straße Nr. 31.**

in Kattun von guter Qualität, solid gesteppt, die größten von 1 S.
 20 S. an, duzendweise nach Befinden billiger, werden als preis-

Aromat. Zahnpulver nach Pelletier in Stanniol 5 Ngr., in Büchsen 8 Ngr.
Engl. Brausepulver à Dhd. in Packet 8 Ngr., in Schachtel 10 Ngr.
Engl. Odontine gegen Zahnweh in Gl. à 2 1/2 u. 5 Ngr.
Mottenspiritus in Gl. à 4 Ngr.
Hühneraugenpflaster à Stück 1 Ngr., 12 Stck. 10 Ngr.
Cold Cream, engl. Hautpomade, in Büchsen à 5 Ngr.
Viehy und Billner Pastillen 2 Loth 3 1/2 Ngr.
Apotheker zum weißen Adler, Hainstraße.

Commissions-Lager fertiger Handlungsbücher



aus der Fabrik von **Carl Kühn & Söhne** in Berlin empfehlen in großer Auswahl und zu billigen Preisen
Brandt & Peter, Petersstraße Nr. 6.

Billiger Verkauf.

Um mit dem Bestande meiner leichten Sommerstoffe und Sommermantillen baldigst zu räumen, verkaufe ich die noch vorräthigen, nachstehend verzeichneten Artikel zu den dabei bemerkten, außerordentlich billigen Preisen, und zwar:

3/4 br. echtfarbige **Jaconets** u. **Waschmouffeline** die Elle 3 Ngr., 4 Ngr. und 5 Ngr.

Abgepaßte **Jaconet-** und **Volant-Kleider** à 2 1/2 Ngr. bis 4 Ngr.

Waschechte Kattune die Elle 2 Ngr. — 3/4 französische dergleichen die Elle 3 Ngr. und 4 Ngr.

Poll de chèvre die Elle 3 1/2 Ngr., 4 Ngr. und 5 Ngr.

Mixed-Lustre, Halbthibet, leichte gemusterte hellfarbige **Wollstoffe** und wollene **Waststoffe** die Elle 5 Ngr., 6 Ngr., 7 Ngr., 8 Ngr. und 9 Ngr.

Foulard-Kleider à 6 Ngr. u. 7 Ngr., **nordische Leinwand-Roben** à 1 1/2 Ngr.

Sommer- und Herbstmäntel von guten ganzwollenen Stoffen mit verschiedenen Besätzen in Auswahl à 4 Ngr., 5 Ngr. und 6 Ngr.

Schwarzseidene Mantillen à 3 1/2 Ngr., 4 Ngr., 5 Ngr. u. 6 1/2 Ngr.

Schwarze und couleurte Spitzen-Mantillen à 3 Ngr., 4 Ngr. und 5 Ngr.

Piqué-Westen in großer Auswahl à 7 1/2 bis 15 Ngr.

Sommer-Herren-Gravatten à 5 Ngr., 6 Ngr. u. 7 1/2 Ngr.

Englische Sommer-Flyhüte in den modernsten Farben à 25 Ngr., 1 Ngr. und 1 Ngr. 15 Ngr.

Gustav Markendorf,
 Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Stiefel-Lack

für lackirte Leder-Stiefeln und Schuhe, vorzüglich Glanz haltend, in Flacons à 2 Ngr. empfiehlt die Delfarben-, Firnis- und Lack-Fabrik von
Friedrich Schmidt,
 Ritterstraße Nr. 27, Ecke des Brühls.

Ein Haus in bester Lage ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen.

Selbstkäufer werden gebeten sich unter S. B. C. poste restante Leipzig zu melden und erfahren sofort alles Nähere.

Mehrere gut rentirende Häuser mit und ohne Gärten ist zu verkaufen beauftragt das Briefcomptoir, kl. Windmühlengasse Nr. 12 im Hofe rechts.

Ein nahe bei Leipzig gelegenes Landgut mit guten Gebäuden, ca. 20 Acker Areal, darunter großem Gartenland, ist zu verkaufen. Adressen sind unter L. L. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Zu verkaufen

ist in der Nähe von Leipzig ein sehr schönes herrschaftliches Landgut mit 20 Acker Areal. Preis 9000 Thlr., mit 3000 Thlr. Anzahlung. Dasselbe wird auch auf ein Haus in Leipzig im Preise von 10 bis 13,000 Thlr. getauscht. Inventarium und Ernte ist im besten Stande. Offerten unter No. 100. Leipzig durch die Expedition d. Bl.

Ein hübsches Hausgrundstück mit Garten in Reudnitz, ganz nahe der Stadt, ist unter annehmbaren Bedingungen mit wenig Anzahlung baldigst zu verkaufen. Reelle Selbstkäufer erfahren Näheres unter Schiffe H. G. # 32. durch die Exped. d. Bl.

3 Stück **Bereins-Bierbrauerei-Actien** sind zu verkaufen. Adressen P. B. # 50. sind abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

128 1/2 Mark

schöne messingene **Geldgewichte**, für **Bankgeschäfte** und **Cassenverwaltungen** passend, sind preiswerth abzulassen **Petersstraße Nr. 34 im Gewölbe links.**

Eine Delfarben-Reibmaschine

mit liegenden Steinen (25" Reibfläche) steht billig zu verkaufen. Näheres **Petersstraße Nr. 34 im Gewölbe links.**

Zu verkaufen sind **Schreib- und Kleidersecretaire**, **Tische**, **Stühle**, **Spiegel** u. a. m. **Neuschönefeld Nr. 7 parterre.**

Vogel-Verkauf.

Angelommen sind **gelernte Singspiel**, ein, auch **zwei Stücke pfeifend**, **Inseparables** und **siebenfarbige kleinste Papageien** und **verschiedene andere schöne Sachen**. Der Aufenthalt ist nur kurze Zeit, und sind zu sehen **Gasthaus zur goldenen Sonne, Serberstraße.**

Zu verkaufen sind **süd-australische Vögel** (Andalusia Parakit) **Frankfurter Straße Nr. 45, 1 Treppe.**

Ein Paar 5 jähr. braune Pferde, sehr flotte Gänger, sind zu verkaufen in **Lindenau, Gut Nr. 214.**

Für Kaninchenliebhaber.

Ungeheuer große echt englische Kaninchen sind fortwährend billig zu verkaufen, wozu jeder Kenner eingeladen wird,
Webergasse Nr. 7.

Zu verkaufen sind 3 fette Schweine

Starstraße Nr. 149 in Neuschönefeld.

Zu verkaufen sind 2 in Blüthe stehende Oleander

große Windmühlengasse Nr. 7 parterre.

Tausend Fuder gereinigter Kies

sind wegen Mangels an Raum zu sehr billigem Preis abzufahren in der Sandgrube des Gutsbesizers **Eshold** in **Lindenau.**

Tausend kann abgelassen werden

Reudnitz, Grenzgasse Nr. 21.

Kohlensaures und Soda-Wasser

empfehlen **Jullus Klessing, Dresdner Str. 57.**

Feinsten **Wairant, Bischof, Glühwein, Himbeer-Limonaden-Essenz** in bekannt schöner Qualität in Flaschen und Gefäßen billigst, ebenso **Spelze-Wein** per Fl. 5 Ngr. empfiehlt

Franz Voigt, Dresdner Straße Nr. 55.

Speise-Wein

à Bout. 5 Ngr., auß Dugend 13 Bout. empfiehlt

Moritz Sclerba, Serberstraße Nr. 3.

Dampf-Kaffee's,

fein und kräftig von Geschmack in bekannten Qualitäten empfiehlt täglich frisch gebrannt **Louis Lauterbach, Petersstr. 42.**

**Echte Hav.-Londres-, Manila-, Panatellas- und
Trabucos-Cigarren**
in bester Auswahl, Brühl Nr. 89, gradeüber der Hainstraße, bei
G. C. Marx & Co.

4 Pf. guten Java-Kaffee für 28 Ngr.
und **4 Pfund für 26 Ngr.** empfiehlt **C. H. Winnig.**
Leberwurst mit Zwiebeln empfiehlt
W. Bönnemann, Hainstraße Nr. 16.

Zum vollen Werthe!

werden stets bezahlt: gebrauchte Kleidungsstücke, Federbetten, Uhren, Wäsche, Matrasen, Leibhausscheine u. s. w.

C. Unglhauer, Halle'sche Straße Nr. 1 im Gewölbe.

Gesucht wird ein gutgehaltener Secretair à 10 à 12 Thaler hohe Straße Nr. 1 im Hofe parterre links.

Gegen Cassa wird ein Posten Cigarren zu circa 8 ^{af} pr. mille gesucht. Gef. Offerten sub F. Z. # 27. in der Expedition d. Bl.

Champagnerflaschen kauft fortwährend zum höchsten Preis
Franz Voigt, Dresdner Straße Nr. 55.

Heirathsgesuch. Ein gebildeter Dekonom, 30 Jahre alt, wünscht die Bekanntschaft einer gebildeten, vermögenden Dame zu machen, welche ein gemüthliches Landleben dem geräuschvollen Stadtleben vorzieht, und ersucht geehrte Jungfrauen oder Witwen, ihre werthe Adresse mit Angabe der Verhältnisse vertrauensvoll unter L. 15. poste restante Leipzig franco absenden zu wollen. Gewissenhafte Discretion wird versichert, aber auch beansprucht.

Für eine **Sammelschule** in Leipzigs Nähe wird ein Schulamts-candidat gesucht. Derselbe erhält bei einem anständigen Honorar noch freie Wohnung, Heizung und Mittagstisch, und auf portofreie unter B. E. B. eingereichte Adressen in der Exped. d. Bl. baldige Nachricht.

Wanted, an Englishman, who writes a good hand, to copy manuscripts. Apply at the British Consulate, Königsstrasse Nr. 9b.

Tüchtigen Schriftsetzern, die geneigt sind, nach England zu gehen, können gute Conditionen nachgewiesen werden. Desgleichen einem Schriftgiesser, der zugleich Fertigmacher ist. Adressen sind unter **J. C. Nr. 6.** in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zwei tüchtige Buchbindergehülfen

finden dauernde Beschäftigung pr. Woche 4 Thlr. bei
C. Lange, Buchbindermstr., Johannisgasse Nr. 6/8.

Gesucht wird ein Herrschneidergeselle ins Haus Weststraße Nr. 1679, erste Etage. Der Eingang von hinten.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein gewandter Zuschläger
W. Schöps Witwe, Webergasse Nr. 1.

Eine im **Put- und Haubensache** gut routinirte Directrice für eine Puhhandlung ersten Ranges in einer großen Stadt wird gesucht. Näheres bei Fräulein Amanda Gordo und Lindenstraße Nr. 2, 2 Treppen.

Zur Aufwartung wird eine rüstige Frau oder ein Mädchen sogleich gesucht
Neulirchhof Nr. 9, 4. Etage.

Gesucht wird zum 15. Juli oder 1. August eine Köchin und ein Stubenmädchen, welche gute Atteste aufzuzeigen haben,
Stadt Frankfurt.

Gesucht wird für Küche und Haus ein gut empfohlenes Mädchen kleine Gasse Nr. 1 (Ecke der Holzgasse), 1. Etage.

Ein ordentliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit wird zum sofortigen Antritt gesucht
Obstmarkt Nr. 3 parterre.

Gesucht wird ein arbeitsames Mädchen zur häuslichen Arbeit
Georgenstraße Nr. 1 c, 2 Treppen.

Gesucht wird ein ordentliches, fleißiges Mädchen zum 1. Juli zu häuslicher Arbeit
Kaufhalle, 4te Etage links.

Gesucht wird zum 1. Juli ein ordentliches Mädchen zur häuslichen Arbeit

Sonnenwiz, Neuanbau Nr. 137. Lohn 16 Thaler.

Gesucht werden ein Mädchen für die Küche und ein Kindermädchen, beide von gesetztem Jahren, im Hotel de Saxe bei
C. S. Görtsch.

Ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen findet für häusliche Arbeit und zur Wartung eines Kindes zum 1. Juli Dienst große Windmühlenstraße Nr. 49, 1. Etage.

Zur Verpackung

behufs der Versendung von allerlei, vorzüglich aber zerbrechlichen Gegenständen werden die Herren **Helmer & Co.** in der Johannisgasse die Güte haben, auf gefälliges Nachfragen einen in jeder Beziehung völlig zuverlässigen Mann zu empfehlen.

Ein Commis,

Materialist, welcher bereits $\frac{3}{4}$ Jahr in einem derartigen Geschäft war, sucht Verhältnisse halber ein anderweitiges Engagement.

Adressen beliebe man niederzulegen unter O. R. # 5 in der Expedition d. Bl.

Lehrlingsstelle = Gesuch.

Für einen kräftigen gesunden Knaben von auswärts, welcher 2 Jahre die Realschule besucht hat, wird Ostern 1858 eine Lehrstelle in einer **Colonialwaaren-Handlung** gesucht, wo möglich zugleich mit Kost und Logis.

Gefällige Offerten bittet man im Brühl, Rauchwaarenhalle, bei Herrn Gastwirth Winterling abzugeben.

Ein Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. Juli einen Dienst. Adressen übernimmt gef. Herr Kaufmann Eckoldt, Reichsstraße Nr. 13.

Ein junges solides Mädchen sucht eine Stelle als Verkäuferin. Geehrte Adressen beliebe man poste restante A. R. niederzulegen.

Ein Mädchen in gesetztem Alter, in der Küche und häuslichen Arbeit erfahren, sucht zum 1. oder 15. Juli ein anderweitiges Unterkommen. Näheres Königsstraße Nr. 20, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Juli ein kleines Logis, gleichviel ob Aftermiethen, im Preise von 36—40 ^{af}, am liebsten in der Vorstadt oder Reichels Garten.Adr. unter N. N. wolle man gefälligst bei Herrn Kaufm. Voigt, Ecke der West- u. Moritzstr. niederlegen.

Zwei Damen von auswärts, welche einer Cur halber 4 bis 8 Wochen in Leipzig wohnen wollen, suchen ein Logis, bestehend aus Wohn- und Schlafzimmer in der Vorstadt, vollständig meublirt, vorn heraus.

Adressen mit Preisangabe erbittet man sich unter Chiffre Z. 3. bis 2. Juli durch die Expedition d. Bl.

Gesucht wird zum 1. Juli in der Nähe der inneren Stadt ein meublirtes Stübchen. Adressen beliebe man abzugeben
Georgenstraße Nr. 17, 3 Treppen.

Zwei junge Leute, nicht von hier, suchen eine Wohnung, die sie mehr als **Sommerswohnung** haben wollen, bestehend aus zwei schön meublirten Zimmern. Bedienung wird nicht viel beansprucht, da dieselben einen Bedienten halten, der nicht mit im Hause wohnt. Adressen werden erbeten sub No. 24. in der Expedition dieses Blattes.

Restaurationsverpachtung.

Die an der Straße von Adorf nach **Bad-Elster** und **Franzensbrunn** sehr schön und günstig gelegene, von **Bad-Elster** nur eine halbe Stunde entfernte, sonst **Leo'sche**, jetzt **Flemmingsche Restauration**, ein unter dem Namen der „Ziegelei“ bekannter und von den Badegästen in Elster und von der Umgebung sehr gern besuchter Vergnügungsort, soll mit dem vorhandenen vollständigen Wirtschaftsinventare vom 15. September dieses Jahres an auf 6 Jahre anderweit durch den unterzeichneten Vertreter des Besitzers verpachtet werden und sind die Pachtbedingungen auf frankirte Anfragen durch ebendenselben zu erfahren.

Adorf, am 25. Juni 1857.

Adv. Bauer.

Garten-Verpachtung.

Der Pacht meines Gartens, Querstraße Nr. 13, wird Weib-
nachten v. J. frei. Darauf Reflectirende wollen sich an mich
wenden.
Ferdinand Förster.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist an pünctliche
stille Leute ohne Kinder ein Parterre-Logis Eisenbahnstraße 27 in
Neuschönfeld. Näheres daselbst 1 Treppe.

Garçon-Logis.

Zu vermieten ist an einen oder zwei Herren eine hübsche Stube
mit Schlafzimmer Dresdner Straße Nr. 53, Eingang Quersstraße
Nr. 31, 2. Etage.

Ein freundliches Zimmer mit Alkoven, gut meubliert, mit sepa-
ratem Eingang, ist zu vermieten
Peterkirchhof Nr. 5, 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein fein meubliertes Zimmer nebst Schlaf-
zimmer und eins ohne Meubles nebst Alkoven, beides mit schöner
Aussicht, Weststraße Nr. 1679, 1. Et.; der Eingang von hinten.

Zu vermieten ist zum 1. Juli eine meublierte Stube und
Kammer Schulgasse Nr. 2, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine gut meublierte helle
freundliche Stube und Kammer, Hauschlüssel und Aussicht nach
dem Turnplatz bei G. Fleischer, Dessauer Hof, Treppe B 3 Tr.

Zu vermieten ist an eine einzelne Person ein kleines freund-
liches Stübchen Reichels Garten, Alexanderstraße Nr. 1603 A.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Alkoven, mit
oder ohne Meubles, zum 1. Juli, Neumarkt 12, 2. Et., Tr. A.

Zu vermieten ist zum 1. Juli ein Stübchen für Herren
Dresdner Straße Nr. 29, 3 Treppen links.

Eine freundliche Stube mit Alkoven, gut meubliert, ist sofort
zu vermieten. Reichels Garten, 1 Treppe vorn heraus bei Herrn
W. Oberländer zu erfragen.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube mit heller Schlaf-
kammer zum 1. Juli Nicolaisstraße Nr. 15, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche, meublierte Stube nebst
Alkoven 1 Tr. vorn heraus an 1 oder 2 Herren Gerberstr. 56 part.

Zu vermieten ist 1 freundl. Stube vorn heraus, so wie auch
zwei freundl. Schlafstellen Thomaskgäßchen Nr. 4, 3 Treppen.

Eine freundliche, gut meublierte Stube, meßfrei, mit separatem
Eingang, ist vom 1. Juli an zu vermieten Kupfergäßchen,
Dresdner Hof, erste Etage rechts vorn heraus.

Eine freundliche Stube, fein meubliert, mit Alkoven, ist an einen
oder zwei Herren zu vermieten Brühl Nr. 88, zweite Etage.
Aussicht nach der Hainstraße.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube als Schlafstelle
Reichsstraße Nr. 10, 1 Treppe links.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle Burgstraße
Nr. 26 im Hofe quervor 3 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen Frankfurter Straße Nr. 11, im
Hofe links parterre.

Offen ist eine Schlafstelle für einen ledigen Herrn Inselstraße
Nr. 14, im Seitengebäude 1 Treppe links.

Es sind an Herren noch einige Schlafstellen mit separatem Ein-
gang zu vermieten Brühl Nr. 48 im Hofe 1 Treppe.

Offen ist eine helle und freundliche Schlafstelle für einen so-
liden Herrn Burgstraße Nr. 26, 2 Treppen links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle
Sporengäßchen Nr. 7, 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Petersstraße 28
im Hofe 3 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren
Poststraße Nr. 8, Hof 1 Treppe rechts.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen
Hospitalstraße Nr. 4, 2 Treppen.

Offen sind zwei blütige Schlafstellen an ordentliche Leute
Ulrichsgasse Nr. 21 parterre.

Offen sind freundliche Schlafstellen für Herren Reichels Garten,
Erdmannstraße Nr. 13 im Hofe 2 Treppen.

Cirque Equestre

von

G. Wollschläger

in der neu erbauten Arena auf dem
Francensplatz in Halle.

Es wird täglich Vorstellung der höheren Reikunst, Gymnastik
und Pferdebesessur gegeben, wovon die letzte Donnerstag
den 2. Juli stattfindet.

Das Nähere enthalten die Tageszettel. Anfang 7 Uhr.

G. Wollschläger, Director.**Bad Wittekind.**

B r u n n e n f e s t
den 30. Juni.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß
das Brunnenfest am Dienstag den 30. Juni wieder in üblicher
Weise — Fest-Diner, Concert, Feuerwerk, allge-
meiner Illumination der Häuser und Anlagen und
Ball — gefeiert wird.

Indem ich mir erlaube hierzu einzuladen, bemerke ich, daß auch
Nichtangemeldete an dem Diner theilnehmen können.

L. Achelstetter.**B. Große Funkenburg.**

Heute 6 Uhr Extra-Club mit Tanz.

NB. Gäste sind willkommen. D. D.

BONORAND.

Heute Sonntag

Concert von Friedr. Riede.

Anfang 3 Uhr. Alles Nähere das Programm.

Entrée 1 1/2 Ngr.

Schweizerhäuschen.**Heute grosses Concert**

unter Leitung von Herrn

C. Welcker.

Anfang 3 Uhr.

Entrée 1 1/2 Ngr. Näheres durch Programm.

ODEON.

Heute Sonntag und morgen Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von E. Starke.**Wiener Saal.****Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.**

Anfang 4 Uhr.

Das Musikchor von W. Wend.

* * * **Leipziger Salon.** * * *

Heute Sonntag

gutbesetzte Concert- und Ballmusik.

Vogelschießen zu Gotha.

Unser diesjähriges solennes Vogel- und Scheibenschießen werden wir vom 23. bis incl. 30. August

abhalten.

Künstler und Besizer von Sehenswürdigkeiten, welche dasselbe zu besuchen gedenken, werden ersucht, sich wegen Abgabe der Plätze zeitig bei dem unterzeichneten Vorstand zu melden.

Gotha, den 24. Juni 1857.

Der Vorstand der Altschützen-Gesellschaft.



Während der Pausen nach dem 1. u. 2. Theil wird im Bassin die Fontaine spielen.

Heute
Concert im Garten des Schützenhauses

vom Musikchore unter Leitung des Director
W. Herfurth.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Das Concert findet selbst bei ungünstiger Witterung statt.



Illumination durch Gasflammen in Formen von Blumen, Sternen, Sonnen u. s. w.

Central-Halle.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik.

Anfang der Ballmusik um 6 Uhr.

F. Marold.

Heute Solrée dansante unter Leitung des Tanzlehrers Louis Werner. Salon Windmühlenstraße Nr. 7. Hochachtungsvoll verw. Hilger.



Waldschlösschen zu Gohlis.
Heute
großes Concert

vom
Musikchore des IV. Jäger-Batallions.

Anfang 3 Uhr.

Entrée à Person 1 1/2 Ngr.

C. Schlegel.

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Sonntag eine Auswahl von Kuchen, worunter Kirsch-, Stachelbeer-, Thüringer Mohnkuchen, so wie verschiedene warme Speisen und morgen Montag Schlachtfest, wozu einladet A. Seyfer.

Heute Concert in Stützeritz,

wobei Spritz-, Kirsch-, Stachelbeer- u. div. Kaffeekuchen, ff. Bayerisches v. Kurz u. Gersdorfer, feinste Rheins- u. Bordeauxweine ic. ic., Mittags und Abends warme Speisen, worunter Allerlei ic., und von früh 6 Uhr an frischer Kuchen. Schulze.

Restauration von C. Barrot in Neuschönefeld.

Heute Sonntag den 28. Juni

grosses Bier-Fest,

wobei von Nachmittags 4 Uhr an Concert und Abends Illumination. Für eine Auswahl Kuchen, kalter und warmer Speisen, worunter Allerlei, und diverse Getränke ist bestens gesorgt; auch habe ich zu diesem Feste vortrefflich schöne Biere, auf Eis gelagert, und sehr reichem Besuche freundlichst entgegen. Für Unterhaltung der Damen ist ebenfalls Sorge getragen. C. Barrot.

Zum sächsischen Hause in Connewitz.

Heute ladet zu einer reichlichen Auswahl warmer und kalter Speisen und guten Getränken ganz ergebenst ein C. S. verw. Diehschmidt.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Beilage zu Nr. 179.]

28. Juni 1857.

Colosseum. Heute starkbesetzte
Concert: u. Ballmusik.
Anfang 4 Uhr. C. Prager.

Oberschenke zu Gohlis.

Heute Sonntag großes Concert
vom Musikchor von M. Wenck.

Näheres durch das Programm. Anfang 3 Uhr.

Oberschenke Gohlis.

Heute Sonntag werden wir mit verschiedenen warmen und kalten Speisen, guten Getränken bestens aufwarten. Um zahlreichen Besuch bitten J. S. Böttchers Erben.

Gräfe's Salon
in Neuschönefeld.

Bei dem heutigen Bogelschießen ladet zu starkbesetzter Concert- und Tanzmusik ergebenst ein
Das Musikchor C. Sellmann.

Bahnhof Schkeuditz.

Heute Ballmusik.

Militair-Concert in Eythra

heute den 28. Juni,

gegeben von dem Musikcorps des königl. preuß. 12. Husaren-Regiments. — Zu einem guten Mittagstisch, so wie zu Kaffee und Kuchen und einem ff. Löpschen Lagerbier ladet ergebenst ein
Kittel.

Mühlshenke zu Knauthain.

Heute Sonntag den 28. Juni

Sternschießen, verbunden mit einem großen Concert und Ball vom Musikchor Ernst Hiller.

Auf Obiges Bezug nehmend erlaube ich mir ein geehrtes Publicum ergebenst einzuladen.

H. Rounger.

* **Großschocher zum Trompeter.** *

* Heute Sonntag den 28. Juni Bogelschießen mit Schneppen, verbunden mit

Concert und Ball
vom Musikchor C. Hiller.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag Concert. Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von C. Gaustein.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

verschiedenen Kaffeeuchen, so wie gutem Kaffee bestens aufwarten wird.

NB. Morgen Schlachtfest.

Heute Sonntag Concert, wobei mit Propheten-, Kirsch- und verschiedenen

Julius Jäger.

Wöckern zum weißen Falken.

Heute Sonntag Sommervergügen, verbunden mit Concert und Ballmusik, wobei ich mit kalten Speisen und frischen Kuchen nebst feinen Bieren bestens aufwarten werde, wozu ich freundlichst einlade.
Witwe Wille.

Feldschlösschen. Mein bayerisches Gistbier kann ich mit Recht als etwas Ausgezeichnetes empfehlen.
Freundlichen Gruß! Gustav Schulze.

NB. Von 3 Uhr an Concert, später Tanzmusik im Malatoff-Saal.

Schleußig.

Heute Sonntag lade zu einer angenehmen Früh- und Nachmittagspartie ergebenst ein, wobei ich mit gutem Kaffee und Kuchen, div. Speisen, warmen und kalten Getränken, so wie mit einem guten Löpschen Bäckereibier bestens aufwarten werde.
Che. Bachmann.

Rosenfest in Oetsch.

Heute Tanzmusik, wobei mit guten Speisen und Getränken bestens aufwartet
Meier, Wirth.

GOSENTHAL.

Heute zu feinem Kaffee mit verschiedenen Kuchen, diversen kalten und warmen Speisen und Getränken ladet freundlichst ein

Concert und Tanzmusik. A. Bietge.

Gose und Lagerbier ausgezeichnet.

Restauration Schönefeld.

Heute Sonntag Sternschießen, so wie Abends 9 Uhr brillantes Feuerwerk, wobei ich mit Kaffee und Kuchen, kalten Speisen und ff. Bieren bestens aufwarten werde.

Ch. S. Müller.

Die Brandbäckerei

empfehle Kirschuchen, Erdbeeruchen mit saurer Sahne, Stachelbeer-, Dresdner Bieß- und verschiedenen Kaffeeuchen, wozu freundlichst einlade
C. Dentschel.

Restauration zur gr. Eiche in Lindenau.

Heute Sonntag ladet zu verschiedenen kalten Speisen und Getränken höflichst ein
Ch. Wolf.

Oberschenke in Gutrigsch.

Heute ladet zu verschiedenen Kuchen, gutem Kaffee und feinem Gose ergebenst ein
Fr. Scharlach.

Drei Mühren.

Heute Stangenklettern und Bierfest, dabei Kirsch- und andern Kuchen, warme und kalte Speisen, feine Biere.

Es ladet freundlichst ein

J. Rudolph.

NB. Morgen Cotelettes mit Allerlei.

Restauration zur grünen Schenke.

Heute Kirsch-, Käse- und Kaffeeuchen, diverse Speisen und feine Biere.
C. Schönfelder.

Drei Lilien in Neudnitz.

Heute Stachelbeer-, Kirsch- und Kaffeeuchen, diverse warme und kalte Speisen und feine Biere. NB. Morgen Allerlei mit Cotelettes, wozu ergebenst einlade
W. Gahn.

Gasthof zu Wahren.

Heute Sonntag Concert.

Das Musikchor von C. Hausstein.

Gasthof zu Wahren.

Heute ladet zu Obst- und verschiedenen Kaffeekuchen, so wie zu einer Auswahl Speisen und feinen Bieren ein **G. Söhne**.
NB. Ich erlaube mir einem geehrten Publicum den Weg durch den Wald über die große Eiche ganz besonders zu empfehlen.

Grosser Kuchengarten.

Heute, so wie täglich empfehle ich eine große Auswahl Obst- und Kaffeekuchen, eine reichhaltige Speisekarte, div. warme und kalte Getränke, echt Bayerisches von Kurz und ff. Zscheppliner Doppel-Lagerbier. **C. Martin.**

Kleiner Kuchengarten.

Heute Sonntag diverse Obst- und Kaffeekuchen, echt Bayerisches, vorzügliches Lagerbier, feines Wernesgrüner u. Abends warme Speisen.

Restauration von G. Trost in Neufellerhausen.

Heute Sonntag ladet zu kalten und warmen Speisen und Getränken, gutem Kaffee und Kuchen und zu feinem Zscheppliner Doppel-Lagerbier ergebenst ein **G. Trost.**

Felsenkeller bei Lindenau.

Zu vorzüglichem Bock-, Lager-, Weiß- und Braunbier, frisch aus dem Eiskeller, div. guten Kuchen, wie auch warmen u. kalten Speisen ladet ergebenst ein der Restaurateur.

Insel Buen Retiro.

Heute ladet zu Kaffee und Kuchen, diversen Speisen und ausgezeichneten Bieren ergebenst ein **Dr. Thieme.**

Plagwitz.

Zu den stattfindenden Festlichkeiten der Gesellschaft „Glocke“ auf dem Ruhthurne lade auch ich zu einer reichlichen Auswahl Kuchen, warmen und kalten Speisen, bayerischem und Lagerbier ergebenst ein. **Düngefeld.**

!!! Staudens Ruhe. Heute Bockbier !!!**Die Hamburger Weinstube****empfiehlt Cardinal Prinz Royal in Eis,**

ein kühlendes, aromatisches Getränk von f. Moselwein, Erdbeeren etc. etc.

Die Restauration von E. Kaltschmidt, Gewandgäßchen Nr. 4,

empfiehlt heute früh von 10 Uhr an Speckkuchen, ff. Lagerbier, Frankfurter Apfelwein von Borsdorfer Äpfeln à Flasche 5 \mathcal{R} , Erdbeeren-Cardinal à Flasche 6 \mathcal{R} .

Geraer Felsenkellerbier, extrafeine Qualität, bei Carl Welnert, Universitätsstr.**Die Bäckerei in Güttrisch**

ladet zu Kaffeekuchen, Kirsch- und Thüringer Mohnkuchen ergebenst ein. **J. Ch. Roth.**

Kohlensaures Wasser,
Limonade gazeuse auf Eis,
Porter-Bier, wie auch
täglich frischen Obstkuchen und
Thee-Bäckwerk, sowie
Gefrorenes

empfiehlt die Conditorei von

F. C. Braun,
Weststraße.Gefrorene Himbeerlimonade à Glas 2 \mathcal{R} ,Eisbaisers à Stück 1 1/2 \mathcal{R} empfiehlt **Café restaurant, Gewandgäßchen Nr. 5.****Pilgers Restauration,**

große Windmühlenstraße Nr. 7,
ladet heute früh zu Bouillon und Speckkuchen ergebenst ein.

Speisehalle,

Thomaskirchhof, Saal Nr. 8,
empfiehlt täglich guten Mittagstisch à 2 1/2 \mathcal{R} .

Neufirchhof Nr. 1

wird täglich Gemüse mit Fleisch für 2 1/2 \mathcal{R} gespeist.

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet heute zu Speck- und Kaffeekuchen ergebenst ein. Das Bier ist fein.

Goldnes Lämmchen. Heute ladet zu Kaffee und Kuchen, feinen Bieren ergebenst ein **Sönike.**

Goldne Gule.

Heute von 10 Uhr an Speckkuchen bei **J. S. Wagner.**

Münchener Bierhalle.

Zu vorzüglichem Münchener Bier und heute Morgen nach 10 Uhr zu Speckkuchen ladet ergebenst ein **J. Friso.**

Speckkuchen und das feinste Bockbier

empfiehlt für heute **C. F. Kappika, hohe Straße Nr. 7.**

Dessauer Hof. Heute früh 10 Uhr Speckkuchen.**Heute Speckkuchen bei C. A. Schneider, Erdmannstraße Nr. 3.****Heute früh 10 Uhr Speckkuchen bei C. Wahn, Hainstraße Nr. 14.****Morgen Schlachtfest bei F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.****Stünz. Morgen Montag Schweinsknochen mit Klößen.**

Wartburg. Heute früh Speckfuchen.

- Heute von 10 Uhr an Speckfuchen, wozu ergebenst einladet
F. Bilfinger, Thomaskirchhof Nr. 9.
- Heute früh 10 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet
S. Weber, Kupfergäßchen Nr. 4.
- Heute früh 10 Uhr Speckfuchen; morgen Abend Schweinstöckelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet
C. S. Kämpf, kleine Fleischergasse Nr. 6.
- Heute früh Speckfuchen bei
J. S. Schildbauer, Windmühlenstraße Nr. 17.

Verloren wurde am Freitag ein kleines Kinder-Armband von rothen Perlen mit goldnem Schloßchen. Man bittet solches gegen Belohnung abzugeben Reichstraße Nr. 45, 2. Etage.

Verloren wurden zwei Packetchen, das eine enthaltend Perlen, das andere Wolle und Perlen. Abzugeben gegen Belohnung Petersstraße Nr. 6.
C. Saug.

Verloren wurde ein Schlüssel von der Elsterstraße bis auf den Kopfplatz. Gegen Belohnung abzugeben Neukirchhof Nr. 15.

Ein Siegelring mit rothem Carneol und den Buchstaben F. L. wurde durch das Rosenthal nach dem Exercierplatz verloren. Der Finder wird gebeten, solchen gegen Belohnung abzugeben Burgstraße Nr. 23 parterre.

Den 26. Juni Nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr ist ein kleiner schwarz und weiß gefleckter Wachtelhund männlichen Geschlechts, auf den Namen Surie hörend, abhanden gekommen. Es wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Neudnitzer Straße Nr. 12, 1. Etage zu bringen.

Etwas Papiergeld wurde gefunden in der Band- und Garnhandlung von F. W. Behrends, Frankfurter Straße, 3 Lilien.

Öffentliches Gerichtsverfahren.

Wer sich hierfür interessiert, der kaufe sich für 6 Ngr. die Schrift: **Das öffentliche Gerichtsverfahren und heutige Gefängnißwesen in ihren demoralisirenden und staatsgefährlichen Folgen.**
Ein Gleichgesinnter.

Wöcht so gerne bei Dir sein!

Ich bleib' bei Dir und geh' nicht fort,
Und wär ich auch am andern Ort,
So lehr' ich jeden Augenblick
Doch nur allein zu Dir zurück.

Die, die kann nur Rosen brechen,
Die nicht scheut der Stachel Stechen.
Die Grazie?



Um vielen Anfragen auf einmal zu begegnen, finden wir uns veranlaßt hiermit anzuzeigen, daß das

Sommerfest der Gesellschaft „Glocke“

in der Restauration des Forsthauses zum Rulthürme ganz in der im Programm näher bezeichneten Weise **bestimmt** abgehalten wird.
Leipzig, den 27. Juni 1857. Die Vorsteher.

B i t t e .

In der Nacht vom 23. zum 24. v. M. gegen 2 Uhr wurde der hoch auf dem Thüringer Walde gelegene Schwarzburgische Ort **Oberweißbach** durch eine Feuersbrunst heimgesucht, die, bei der anhaltenden Dürre und wegen der hölzernen, theilweise mit Schindeln gedeckten Häuser, trotz rasch herbeigeeilter Hülfe, so heftig um sich griff, daß binnen wenigen Stunden 26 Häuser und 20 Scheunen ein Raub der Flammen wurden.
Bei der Schnelligkeit, mit welcher das verheerende Element sich ausbreitete, haben die Meisten nur sehr wenig von ihrer Habe, Mehrere nur das nackte Leben retten können.
Die Armuth auf den Höhen des Thüringer Waldes ist zu wohlbekannt, um einer Schilderung zu bedürfen und kann der Ort allein seine Calamitosen nicht in der erforderlichen Weise unterstützen. Wenn wir uns daher auf Veranlassung eines dort zusammengetretenen Hülfs-Comité's an den Wohlthätigkeits Sinn unserer Mitbürger wenden, so hoffen wir, daß sich derselbe auch hier, trotz der vielen Beanspruchungen desselben, nicht verleugnen werde. Wir bitten um milde Gaben für die armen Abgebrannten, die wir

Dem Herrn **August Brauer** gratulirt zu seinem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen
M.... C....

Unserm Freund **Wilhelm Strohbach** wird herzlich gratulirt zu seinem heutigen Wiegenfeste von seinen Freunden aus der **R. T.-Harmonie — Na da hm! —**

Dem Herrn **L....r Wilhelm Strohbach** zu seinem heutigen Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch!
Des Sonntags früh um vier, da kommt mein Schatz zu mir.

Unserm Freund **Kersten** zu seinem heutigen Geburtstag ein dreimal donnerndes Hoch!
D. B. U.

— R. —

19. Morgen Clubtag.

Als Verlobte empfehlen sich
Pauline Schmidt.
Carl Frische.
Leipzig. Altenburg.

Mein geliebter Sohn **Max**, Besitzer des Ritterguts **Queß** bei **Markranstädt**, ist gestern Abend in seinem 34. Jahre an einem Gehirnschlage plötzlich sanft entschlafen, was ich in Abwesenheit seiner Frau im Namen der Familie seinen und meinen Verwandten und Freunden tieferschüttert hierdurch anzeige.
Leipzig, den 26. Juni 1857.
H. W. Beckmann.

Heute entriß uns der Tod unsere einzige Tochter, **Clara Emilie Ottilie Liebe**. Dies diene zur traurigen Nachricht allen Freunden und Verwandten.
Borna, am 24. Juni 1857.

Die trauernde Familie
Eduard Liebe,
Clara Liebe, } als Aeltern,
geb. **Reichelt,** }
Eugen Liebe, } Kinder.
Hugo Liebe, }

Unerwartet schnell wurde gestern Abend unser lebensfroher, kräftiger **Otto Maria** im Alter von 10 Jahren uns und seinen Geschwistern durch den Tod entziffen. Leipzig, am 27. Juni 1857.
Adv. Edmund Schmidt.
Minna Angelica Schmidt, geb. Reichard.

Berichtigung. Bei den in voriger Woche in der Nicolai-Kirche Getrauten muß es heißen:
S. Bachmann, Bürger und Mechanikus hier, mit Jungfrau E. F. W. Illing, Schriftsetzers hier hinterl. Tochter.

dem Comité einsenden und die, auch die kleinsten, willkommen sein werden. Möge unserer Bitte von recht vielen menschenfreundlichen Herzen ansprochen werden und das Unglück eines armen Thüringer Waldvogel namentlich auch von denen nicht ungeliebt bleiben, die sich erinnern, in der schönen Natur jener Gegend frohe Stunden verlebt zu haben.
Leipzig, den 8. Juni 1867.

Bräuner Lampe & Comp.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 S.). Morgen Montag: Stäupchen mit Rindfleisch.

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

- Augermann, Kfm. aus Dortmund, S. de Bav.
Abrecht, Def. a. Meissen, goldne Sonne.
Ahlert, Kfm. a. Gleiwitz, Bamberger Hof.
Baumeister, Kfm. a. Hamburg, St. Nürnberg.
v. Bielle, Graf n. Familie a. Stockholm, St. Rom.
v. Borsberg, Theaterdir. a. Chemnitz, St. Gotha.
Blackstone, Kfm. a. Liverpool, und
Borstel, D. med. a. Remstadt, S. de Baviere.
v. Budder, Hof. a. Mitau, S. de Baviere.
Breschneider, Mühlbes. a. Eibenstock, St. Frankf.
Börtsch, Def. a. Buttstedt, schwarzes Kreuz.
Boder, Schlosserm. a. Dresden, Stadt Köln.
v. Benda, Domänen-Director nebst Familie aus
Berlin, und
Brückelmann, Frau a. Naumburg, Stadt Rom.
Buch, Commis a. Stettin, schwarzes Kreuz.
Bentke, Würtlerrn. n. Frau a. Berlin, g. Hirsch.
Brühl, Wollhdlg. a. Winterdorf, br. Hof.
Baumgarten, Wollhdlg. a. Grimnitzschau, 3 Könige.
Bod, Monteur a. Magdeburg, Bamberger Hof.
Bollner, Generalmajor n. Frau a. Bromberg,
Hotel de Prusse.
Calissen, Justizrath a. Lauenburg, gr. Vöbrg.
Demmelich, Techniker a. Stettin, schwarzes Kreuz.
Doyle, Rent. a. Dublin, und
Dobner, Kfm. a. Wesel, Hotel de Baviere.
Dittich, Lehrer a. Königsberg, Hotel de Pol.
Eichhorn, Kammerger.-Rath a. D. a. Berlin,
Stadt Rom.
Eiselt, Fabr. a. Gaißichen, Stadt London.
v. Egloffstein, Oberst, und
v. Egloffstein, Kammerh. a. Weicha, d. Haus.
Elb, Kfm. a. Dresden, Stadt Hamburg.
Ehardt, Kfm. a. Großenhain, gr. Blumenb.
Ebenfeld, Kfm. a. Frankf. a/M., Palmbaum.
Frank, Kfm. a. Gln.
Frischen, Kfm. a. Alexandrien, und
v. Friesen, Freih. a. Berggießhübel, gr. Vöbrg.
Forstel, Comm.-Rath a. Coburg, und
Fuhrmann, Kfm. n. Frau a. Hannover, St. Rom.
Fuhrmann, Def. a. Aumelgastewitz, Palmbaum.
Fein, Hauptcolporteur und Kfm. a. Glauchau,
Stadt Dresden.
Fürstberg, Fr. Insp. a. Oberdorf, St. Nürnberg.
Gies, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
Felbel, Frau a. Berlin, Rosenkranz.
Gasteger, Fr. a. Wiesbaden, S. de Russie.
Gryler, Superint. a. Thalbrügl, Münchn. Hof.
Gundert, Kfm. a. Barmen, Hotel de Russie.
Graf, Priv. a. Joggendorf, Rauchwaarenhalle.
Gorkinow, Fel., Rent. a. Petersburg, S. de Pol.
Grund, Kfm. a. Breslau, gr. Blumenberg.
Görze, Kfm. a. Glauchau, großer Blumenberg.
Gärtner, Friseur a. Cunnersdorf, schw. Kreuz.
Georgi, Hauptm. a. Minden, Palmbaum.
Gores, Kfm. a. Eisenach, goldner Hirsch.
Götsler, Frau a. Dresden, Palmbaum.
Hofnecht, Def. n. Schwester a. Obermannstadt, u.
Helreich, Fr. a. Oberleinleiter, Rauchwh.
Heinemann, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.
Heinrich, Kfm. a. Riga, Hotel de Prusse.
Hirschberg, Kfm. a. Eibenstock, St. Frankfurt.
Hallström, D. phil.,
Hallström, Notar a. Stockholm, und
Henry, Brauer a. New-York, S. de Baviere.
Hoffmann, Priv. n. Frau a. Wien, S. de Pol.
Hornstein, Kfm. n. Gem. a. Kaminitz, Rauchwh.
- Hanzmann, Agdes. aus Köderau, und
Herzfeld, Kfm. a. Berlin, schwarzes Kreuz.
Höblich, Land. a. Lichtenau, Stadt Köln.
Herrmann, Stud. a. Halle, schwarzes Kreuz.
Helfer, Buch. a. Großenhain, und
Hohl, Kfm. n. L. a. Annaberg, Stadt Rom.
Hanns, Landw. a. Lettenhüll, Palmbaum.
Janzen, Guts- und Mühlbes. n. Familie aus
Campau, Stadt Rom.
Johansen, Landw. a. Lettenhüll, Palmbaum.
Just, Fr. a. Herrnhuth, Stadt Nürnberg.
Jäger, Medic.-Rath n. Fr. a. Stuttgart, St. Rom.
Jurdan, Part. a. Hamburg, halber Mond.
Kober, Frau n. L. a. Wittstock, S. de Russie.
Krechner, Fabr. a. Hamburg, Stadt Dresden.
Kästner, Gutsbes. a. Teeba, und
Kögelsberger, Brauer a. Deining, St. Breslau.
Krotzsch, Fabr. a. Meerane, Rosenkranz.
Kipig, Stud. a. Halle, schwarzes Kreuz.
Köhn, Fabr. a. Bodenbach, Palmbaum.
Kohmann, Bierbrauer a. Lauenburg, St. Freib.
v. Koffert, Fr., Agdes. a. Fischortau, und
Lukanus, Obef. a. Hannover, gr. Blumenberg.
Latinek, Rent. a. Raschau, Palmbaum.
Lindon, Rent. a. London, Hotel de Russie.
Lisch, Def. a. Oberleinleiter, Rauchwaarenhalle.
Lenné, Kfm. a. Gln., Stadt Nürnberg.
Leber, Frau Obef. a. Prag, Stadt Rom.
v. Langenskiold, Freih. und Hofrath, und
v. Langenskiold, Fr. a. Mitau, Stadt Rom.
Lohmann, Frau a. Emmenthal, S. de Prusse.
Lindblad, Kfm. a. Stockholm, S. de Baviere.
Löwenstein, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
Löwenstein, Kfm. a. Warschau, S. de Pologne.
Löjus, Hofhdlg. a. Halle, deutsches Haus.
Leo, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
v. Münchhausen, Freih. n. Familie und Dieners-
schaft aus Magdeburg, Hotel de Russie.
Mayer, Kfm. a. Wien, Stadt Rom.
Melartin, Priv. a. Petersburg, S. de Prusse.
Mohl, Kfm. a. Stuttgart, Stadt Hamburg.
Mengers, Fabr. n. Frau a. Hannover, S. de Pol.
Mengenstern, Kfm. a. Magdeburg, gr. Vöbrg.
Mund, Posth. a. Köderau, schwarzes Kreuz.
Müller, Registrator a. Reiningen, St. Rom.
Nethe, Realschüler a. Neuerstadt, schw. Kreuz.
Niemeyer, Kfm. a. Zelle, Hotel de Baviere.
Dtt, Obef. n. Fam. a. Obermannstadt, Rauchwh.
Dito, Kfm. a. Frankf. a/M., Hotel de Prusse.
Pfeiffer, Kfm. a. Gaudonighofen, und
Praetorius, Kfm. a. Mainz, Stadt Hamburg.
v. Baumwitz, Obef. a. Templin S. de Bav.
Posthath, Fabr. a. Güdeswagen, St. Hamburg.
Pothmann, Kfm., und
Pothmann, Commis a. Rickelsburg, S. Mond.
Piepisch, Kfm. a. Chemnitz, und
Peterson, Fr. a. Lettenhüll, Palmbaum.
Quinet, Rent. a. Paris, Stadt Rom.
Rudolph, Regier.-Secret. a. Breslau, S. Mond.
Reichmann, Fabr. a. Reichenbach, 3 Könige.
Reichert, Kfm. a. Wien, Münchner Hof.
Ralamy, Gutsbesitzerin n. Familie a. Christiania,
und
Reusche, Geh. Justizrath a. Berlin, S. de Russie.
Räpel, Kfm. a. Hanau, Stadt Hamburg.
Recher, Kfm. a. Nürnberg, deutsches Haus.
Reichig, Kfm. a. Ratibor, Stadt Freiberg.
- Ringel, Stud. phil. aus Berlin, Palmbaum.
Robert, Kfm. a. Austerlitz.
Rübinger, Kfm. a. Bamberg.
Rothe, Kfm. n. Frau a. Magdeburg, und
Ridertsen, Kfm. a. Hamburg, S. de Baviere.
Schütt, Kfm. a. Hamburg, und
Schwarz, Kfm. a. Berlin, großer Blumenberg.
Schäfer, Brauer a. Hirsch.
Schiefer, Frau a. Gutsb., und
Schnapmuth, Stud. a. Halle, schw. Kreuz.
Schmidt, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
v. Schodalsky, Frau Rent. a. Odessa, St. Rom.
Stern, Kfm. a. Besatz, Palmbaum.
Schloß, Kfm. n. Frau a. Fürth,
Sembritz, Obef. a. Rodems, und
Schubert, Ingen. a. Nürnberg, St. Nürnberg.
Schmidt, Kfm. a. Würzburg, Münchner Hof.
Sturzingger, und
Schön, Kf. a. Zürich, Hotel de Russie.
Schmidt, Confessoriat. a. Mitau,
Schlegel, Kfm. a. Hamburg.
v. Schönberg, Baron und Agdes., und
v. Schönberg, Frau Baronin a. Thammenham,
Stöven, Frau n. Sohn aus Hamburg, und
Schneider, Kfm. a. Zürich, Stadt Dresden.
v. Seebach, Rent. aus Dresden, und
Sudow, Medicinalrath a. Jena, St. Nürnberg.
Spitzer, Hdlgs.-Agent a. Wien,
v. Steiger, Baron a. Bern, und
Seeligmann, Kfm. a. Karlsruhe, St. Rom.
Schmidt, Kfm. a. Göttingen, und
Silerka, Frau n. Familie a. Krakowo, Hotel
de Prusse.
Stanislaus, Kfm. a. Eibenstock, St. Frankf.
Stiegglajen, Cand. cam. a. Kosau, S. de Bav.
Schlegel, Def. a. Ulleben, Stadt Breslau.
Schmidt, Fr. a. Danzig, Hotel de Pologne.
Schroder, Kfm. a. Berlin, deutsches Haus.
Thon, Geh. Stadtrath a. Eisenach, St. Rom.
Thiemigen, Def. a. Aumelgastewitz, Palmb.
Thranhardt, Amtm. n. Gem. a. Püchau, St. Dresden.
Thum, Lieutn. a. Stockholm, S. de Baviere.
v. Tiedemann, Fr., und
v. Tiedemann, Gen.-Major a. Petersburg, Hotel
de Pologne.
Uhlfelder, Kfm. a. Bamberg, gr. Fleischberg, 7.
v. Uetteradt, Graf aus Schloß Neuschwarzenberg,
Hotel de Pologne.
v. Uttenheim, Stadtrath a. Reiningen, St. Rom.
Uhlig, Müllerrn. a. Stollberg, weißer Schwan.
Bailland, Schausp. n. Frau und Kind, und
Bailland, Fr., Sängerin a. Berggießhübel, St. Frankf.
Voigt, Kfm. a. Breslau, gr. Blumenberg.
v. Vollenberg, Rent. a. Bern, Stadt Rom.
Wiegand, Bogesh. a. Andreasberg, g. Sonne.
Weigel, Kfm. a. Ansbach, Palmbaum.
Wormann, Kfm. a. Diefeld, Stadt Rom.
v. Winterfeld, Agdes. n. Fam. aus Lablitz,
Hotel de Baviere.
v. Worsgiewitz, Insp. a. Krakau, S. de Pol.
Wagner, Obef. a. Zulenroda, d. Haus.
Wollenweber, Kfm. a. Gummersbach, St. Hamb.
Werner, Kfm. a. Gaißichen, Stadt London.
Werhschor, Fabr. a. Meerane, Rosenkranz.
v. Zachowitsch, Rent. n. Fam. a. Posen, S. de Bav.
Zippel, Gade. a. Meerane, Rosenkranz.
Zander, Kfm. a. Drebau, Palmbaum.

Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 27. Juni Abds. 21° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtag
nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate haben in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Ad. R. F. Damm, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von E. Holz.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4. u. 5.